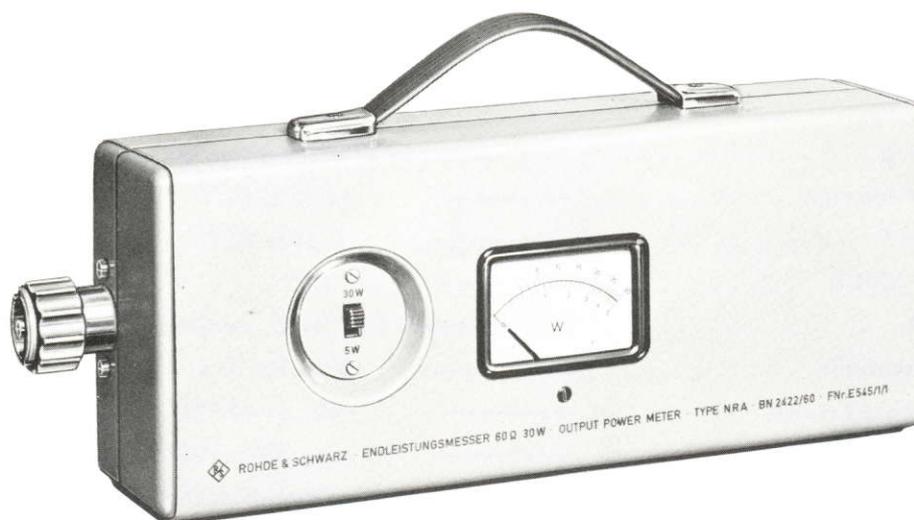


ENDLEISTUNGSMESSER

**1...500 MHz****VSWR < 1,05**

Ein handlicher und leicht bedienbarer Absorptionsleistungsmesser

in drei Ausführungen

Anzeigebereiche	0,2 und 1 W
	1 und 5 W
	5 und 30 W

Die Leistungsmesser der Typenreihe NRA zeigen die Leistung an koaxialen Systemen mit 50 Ω oder 60 Ω Wellenwiderstand, beispielsweise am Ausgang von Sendern oder Funksprechgeräten, direkt an. Der Leistungsmesser dient dabei als Abschlußwiderstand mit sehr geringer Reflexion.

Bei sinusförmig modulierten Sendern wird die Trägerleistung angezeigt, die Gesamtleistung läßt sich bei bekanntem Modulationsgrad leicht ermitteln (siehe Rückseite).

ENDLEISTUNGSMESSER NRA

Technische Daten	BN 2420/....	BN 2421/....	BN 2422/....
Frequenzbereich	_____	1 ... 500 MHz	_____
Meßbereich I	0,01 ... 0,2 W	0,04 ... 1 W	0,2 ... 5 W
Meßbereich II	0,05 ... 1 W	0,2 ... 5 W	1,0 ... 30 W
Leistungsanzeige (Trägerleistung) ¹⁾	durch Anzeigeinstrument mit quadratischer Skaleneichung		
Instrumenteneichung	direkt in Effektivwerten der Leistung		
Fehlergrenzen der Anzeige	_____	± 6 % v. E. ²⁾	_____
Eingangswiderstand	_____	50 oder 60 Ω	_____
Welligkeitsfaktor (VSWR)	_____	< 1,05	_____
Eingangsanschluß	Kurzhubstecker Dezifix B, umrüstbar (Rohrsockel) ³⁾		
Maximale Überlastbarkeit	_____	50 % für 10 s	_____
Zulässiger Temperaturbereich	_____	-40 ... +40 °C	_____
Farbe	_____	grau, RAL 7001	_____
Beschriftung	zweisprachig: deutsch/englisch		
Abmessungen (B x H x T in mm)	270 x 140 x 100	270 x 140 x 100	360 x 140 x 100
Gewicht	2,5 kg	2,5 kg	3,0 kg

Bestellbezeichnung

► Endleistungsmesser NRA

50-Ω-Ausführung	BN 2420/50	BN 2421/50	BN 2422/50
60-Ω-Ausführung	BN 2420/60	BN 2421/60	BN 2422/60

Empfohlene Ergänzungen (gesondert zu bestellen, Auswahl auf Anfrage): Kurzhubstecker Dezifix B, komplette Dezifix-Verbindungskabel, Umrüstsätze.

1) Wird der Sender sinusförmig moduliert (≤ 50 kHz), kann die gesamte abgegebene Senderleistung P_{ges} - bei bekanntem Modulationsgrad m - mit Hilfe der Formel

$$P_{ges} = P_{Tr} \left(1 + \frac{m^2}{2} \right)$$

aus der gemessenen Trägerleistung P_{Tr} errechnet werden.

2) Gilt nur bei Modulationsfrequenzen ≤ 50 kHz.

3) Dieser Anschluß läßt sich vom Benutzer durch Einschrauben von Umrüstsätzen leicht auf viele andere Systeme umstellen; siehe Datenblatt 902 100.

Änderungen, insbesondere solche, die durch den technischen Fortschritt bedingt sind, vorbehalten.